

## **29.04.15      Morgenmurli      Om Shanti   BapDada      Madhuban      29.04.15**

- Essenz:** Liebliche Kinder, das Spiel endet jetzt und ihr kehrt nach Haus zurück. Wenn das Eiserner Zeitalter endet, wiederholt sich das Goldene Zeitalter. Erläutert allen diese Geheimnisse.
- Frage:** Welcher hauptsächliche Umstand hat die Seelen ermüdet, während sie ihre Rollen gespielt haben?
- Antwort:** Sie haben sehr viel Anbetung verrichtet, viele Tempel erbaut und sie sehr viel von ihrem Reichtum dafür hergegeben. Durch dieses Umherirren sind die satopradhanen Seelen tamopradhan und unglücklich geworden. Wenn die Menschen bekümmert sind, dann werden sie müde. Der Vater ist jetzt gekommen, um all eure Müdigkeit zu beseitigen.

**Om Shanti.** Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch Kinder. Wie lautet Sein Name? Shiva. All ihr Kinder, die ihr jetzt hier seid, solltet immer daran denken. Jedermanns Rolle in diesem Weltfilm endet jetzt. Wenn ein Stück zu Ende geht, dann wissen das die Schauspieler und denken daran, dass sie bald nach Hause gehen. Kinder, der Vater hat euch jetzt die Fähigkeit gegeben, zu verstehen. Niemand sonst besitzt diese Einsicht. Baba hat euch jetzt aufgeklärt: „Kinder, das Spiel ist in der Endphase und der Zyklus muss erneut von vorne beginnen. Das Goldene Zeitalter existierte in der neuen Welt. In der alten Welt ist jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters gekommen. Nur ihr, die ihr den Vater gefunden habt, wisst um diese Dinge. Erläutert den Neuankommenden, dass das Spiel jetzt endet. Nach dem Ende des Eisernen Zeitalters beginnt das Goldene Zeitalter. Alle Seelen hier müssen nach Hause zurückkehren. Das Spiel endet jetzt und deshalb glauben die Menschen, dass eine völlige Auslöschung stattfindet. Ihr wisst jetzt, wie die alte Welt untergeht, aber Bharat ist unvergänglich und der Vater kommt auch nur hierher. Alle übrigen Länder werden ausgelöscht. Diese Gedanken kann niemand sonst nachvollziehen. Der Vater erklärt Euch Kindern: „Das Spiel endet jetzt und dann wiederholt es sich. Früher war der Begriff „Drama“ nicht in eurem Bewusstsein. Wir sagten nur der Form halber, daß dies der Weltfilm sei, in dem wir alle die Schauspieler sind. Damals betrachteten wir uns als Körper. Der Vater sagt jetzt: „Betrachtet euch als Seelen und denkt an Mich, den Vater. Jetzt ist es Zeit, nach Hause zu gehen. Es ist das liebevolle Zuhause und wir, die Seelen, leben in jener unkörperlichen Welt. Kein Mensch besitzt dieses Wissen. Ihr befindet Euch jetzt im Übergangszeitalter. Ihr wisst, dass ihr jetzt bald nach Hause geht. Mit der alten Welt endet auch die Anbetung. In den Schriften steht nicht, wer zuerst kommt und auch nicht wie die Religionen nach und nach entstehen. Der Vater erklärt euch diese neuen Dinge. Niemand sonst könnte das. Der Vater kommt auch nur einmal, um das alles zu erklären. Der Vater, der Ozean des Wissens, kommt nur einmal, wenn es gilt, die neue Welt zu errichten und die alte abzureißen. Erinnert euch an den Vater und auch an den Kreislauf. Das Spiel endet jetzt und wir werden heimkehren. Wir sind müde geworden, während wir unsere Rolle gespielt haben und wir haben auch eine Menge Geld ausgegeben. Während wir Anbetung verrichteten, wurden wir tamopradhan. Die gesamte Welt ist alt geworden. Würdet ihr ein Schauspiel als „alt“ bezeichnen? Nein, ein Schauspiel beginnt kontinuierlich jeden Tag aufs Neue. Diese Welt wird jedoch alt und die Darsteller werden tamopradhan, unglücklich und müde. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr niemals müde. Dort sind Müdigkeit oder Kummer überhaupt kein Thema. Hier müsst ihr viele Arten von Leid mit ansehen, aber ihr wisst jetzt auch, dass diese alte Welt transformiert wird. Denkt nicht an eure Angehörigen. Denkt einzig an den Einen Vater! Dadurch wird die Schuld aus euren Verfehlungen getilgt und es gibt dafür keinen anderen Weg. „Manmanabhav“ wird in der Gita erwähnt, aber niemand versteht seine Bedeutung. Der Vater sagt: „Denkt an Mich und euer Erbe! Ihr wart die Erben und Meister der Welt! Jetzt werdet ihr das wieder einmal und ihr könnt deshalb sehr glücklich sein! Ihr verwandelt euch jetzt von Muscheln in Diamanten! Ihr seid hierher gekommen, um vom Vater euer Erbe zu beanspruchen. Ihr wisst, dass der Blumengarten nach und nach verwelkt, wenn die Grade eurer Vollkommenheit abnehmen. Ihr seid jetzt „Blumen“ in einem Garten geworden. Das Goldene Zeitalter ist ein Garten. Er ist so schön! Die Vollkommenheit schwindet dann allmählich. Wenn die Vollkommenheit um 2 Grad abgenommen hat, dann beginnen die Blumen zu welken und jetzt ist der Blumengarten ein Dornenschubel geworden. Ihr wisst das jetzt und sonst niemand. Dieses Wissen, das ihr jetzt erhaltet, ist das neue Wissen für die Neue Welt! Die Neue Welt wird zurzeit erschaffen und der Vater ist ihr Schöpfer. Alle erinnern sich an Ihn und sie rufen: „Komm und erschaffe das Paradies! Erschaffe die Welt des Glücks!“ Demnach wird die alte Welt gewiss zerstört. Baba erklärt jeden Tag etwas mehr. Verinnerlicht diese Dinge und erklärt sie anderen. Beantwortet zuerst die Hauptfrage: „Wer ist unser Vater, von dem wir

unser Erbe beanspruchen?“ Die Menschen auf dem Glaubensweg denken an Gottvater. Sie beten: „Beende unser Leid und schenke uns Glück.“ Ihr Kinder solltet euch dessen auch bewußt sein. Die Schüler in einer Schule denken auch über die Lehrinhalte nach und nicht über Dinge in ihrem Haushalt. Als Student macht man keine Geschäfte sondern man lernt. Hier sagt euch der Vater: „Während ihr handelt und in eurer Familie lebt, verinnerlicht dieses Wissen!“ Er sagt euch nicht, dass ihr, wie die Sannyasis, euer Zuhause und eure Familie verlassen sollt. Das hier ist Raja Yoga, der Familienweg. Ihr könnt auch den Sannyasis sagen, dass sie Hatha Yoga machen. Sie entsagen ihrem Zuhause, aber hier ist das nicht so. Diese Welt ist so schmutzig!! Seht nur, was es alles gibt und wie armselig die Menschen leben! Abneigung stellt sich ein, wenn man das sieht! Den Besuchern aus dem Ausland werden nur sehr gute Wohngegenden gezeigt und nicht die Slums, wo die Armen im Schmutz leben müssen. Es ist die Hölle, aber es gibt immer noch einen riesigen Unterschied zwischen den reichen und den armen Gegenden! Das alles sind die Folgen der karmischen Konten. Im Goldenen Zeitalter wird es diesen Schmutz nicht geben, aber dort gibt es auch Unterschiede: Einige bauen Paläste aus Gold, andere aus Silber und wieder andere aus Ziegeln. Hier gibt es so viele Nationen und allein Europa ist so groß. In der neuen Welt werden nur wir leben. Wenn ihr euch allein das bewusst macht, könnt ihr sehr heiter bleiben. Ihr Studenten habt nur euer Studium im Kopf. Es geht um den Vater und das Erbe. Es wurde euch erklärt, dass nur noch wenig Zeit bleibt. Andere Leute sprechen von Hunderttausenden von Jahren, aber es eine Sache von 5.000 Jahren. Ihr Kinder könnt verstehen, dass jetzt euer Königreich gegründet wird und das der Rest der Welt abgerissen wird. Das ist doch ein Studium, nicht? Wenn ihr daran denkt, dass ihr Studenten seid und dass Gott euch unterrichtet, dann werdet ihr auch sehr glücklich. Weshalb vergesst ihr das? Maya ist sehr kraftvoll! Sie lässt euch selbst das vergessen. Ihr alle seid Schüler, die in dieser Schule lernen. Ihr alle wisst, dass Gott euch lehrt. In anderen Schulen wird verschiedenartiges Wissen unterrichtet und es gibt viele Lehrer, wohingegen es hier nur den Einen Lehrer und dieses Wissen gibt. Es werden jedoch gewiss Assistenzlehrer benötigt. Es gibt nur die eine Schule. Alle anderen sind die Ableger. Nur der Eine Vater ist der Lehrer. Baba kommt hierher und gibt allen Glück. Ihr wisst, dass ihr einen halben Zyklus lang kein Leid mehr erfahrt. Ihr könnt euch glücklich schätzen, dass Shiv Baba euch lehrt und dass Er das Paradies erschafft. Wir lernen, um die Meister des Himmels zu werden. Erfahrt innerlich sehr viel Glück. Die Studenten außerhalb Madhubans müssen ihr Essen selbst zubereiten und auch ihre Hausarbeit erledigen. Ja, einige wohnen in Internaten, damit sie sich besser auf ihr Studium konzentrieren können. Einige Töchter leben außerhalb, um Dienst zu tun. Sie treffen viele verschiedene Leute. Hier seid ihr sehr geschützt. Niemand kann sich hier gewaltsam Zutritt verschaffen. Ihr seid nicht in der Gesellschaft der anderen Menschen und müsst nicht mit Unreinen sprechen oder sie anschauen. Nichtsdestoweniger machen jene, die nicht im Center leben, oft größere Fortschritte. Es ist erstaunlich, dass sie viele andere unterrichten, sie sich ebenbürtig machen und hierher bringen. Baba fragt, welche Neuigkeiten es gibt: „Welche Art Patienten habt Ihr gebracht? Einige sind sehr kranke "Patienten“, so dass sie an einer 7-tägigen Bhakti teilnehmen müssen. Ihr dürft keine Shudras hier herbringen. Madhuban ist wie ein Dorf für Brahmanen. Der Vater ist hier und Er erklärt euch Kindern alles. Er macht euch zu Meistern der Welt. Wenn ihr Shudras hierher bringt, dann werden sie die Schwingungen verderben. Kinder, euer Verhalten sollte sehr königlich sein. Wenn ihr weiter vorangeht, dann werdet ihr viele Visionen davon haben, was in der neuen Welt geschieht, z.B. dass selbst die Tiere dort erstklassig sind. Alles wird sehr gut sein. Hier gibt es nichts von dem, was im Goldenen Zeitalter normal ist und nichts von hier wird es dort geben. Euch ist klar, dass ihr die Prüfungen bestehen müsst, um ins Paradies zu kommen. In dem Maße wie ihr studiert und andere unterrichtet, werdet ihr Lehrer, die anderen den Weg zeigen. Ihr alle seid Lehrer. Unterrichtet eure Mitmenschen. Stellt ihnen zuerst den Vater vor und erzählt ihnen vom Erbe, das ihr vom Vater erhaltet. Der Vater hat die Gita gesprochen. Krishna hörte Ihm zu und erlangte dadurch seinen Status. Hier ist Prajapita Brahma, demnach gibt es hier auch Brahmanen. Brahma lernt fortwährend von Shiv Baba. Ihr studiert jetzt, um in Vishnus Land zu gelangen, euer spirituelles Zuhause. Es gibt das Materielle, das Überweltliche und dann das Spirituelle. Das sind neue Dinge, nicht wahr? Die Menschen auf dem Bhaktipfad denken nie an Brahma. Niemand weiß was „Brahma Baba“ bedeutet. Sie denken an Shiv Baba und beten Ihn an: „Befreie uns vom Leid!“ Er ist der Überweltliche Vater und dieser hier der spirituelle (alokik) Vater. Ihr seht Brahma sowohl in der Subtilen Region als auch hier. Ein lieblicher Vater kann nur in dieser Welt leben, während der Überweltliche Vater nur in der jenseitigen Welt gesehen werden kann. Brahma ist dann der wunderbare, alokik Vater. Die Leute werden verwirrt beim Versuch, den Aspekt des spirituellen Vaters zu verstehen. Shiv Baba wird als

der Unkörperliche bezeichnet. Ihr sagt, dass Er ein Lichtpunkt ist. Die Menschen sagen, Er sei das Ewige Licht oder das Brahmelement. Sie haben viele verschiedene Vorstellungen, während ihr nur eine Richtung kennt. Der Vater war es, der am Anfang, durch Brahma Shrimat vermittelte. Dann kam es zu solch einer starken Verbreitung. Ihr Kinder solltet verstehen, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Er läutert euch. In Ravans Königreich wurdet ihr unrein und tamopradhan. Bezeichnenderweise wird diese Welt die unreine Welt genannt. Da die Seelen unglücklich sind, erinnern sie sich an den Vater und beten: „Baba, beende unser Leid und gewähre uns Glück!“ Es gibt den Einen Vater für alle Kinder. Er wird doch allen nur Glück bringen, oder nicht? In der Neuen Welt gibt es für euch nur Glück. Alle anderen bleiben in der Welt des Friedens. Denkt daran, dass ihr jetzt bald in die Welt des Friedens geht. Wenn die Zeit näher rückt, dann werdet ihr erkennen, wie die Welt von morgen im Vergleich zur heutigen Welt sein wird. Ihr werdet alles sehen. Ihr werdet das himmlische Königreich in Visionen näher kommen sehen. Die Hauptsache also, die euch Kindern erklärt wurde, ist: „Macht euch immer wieder bewusst, dass ihr euch in einer Schule befindet.“ Shiv Baba ist gekommen und unterrichtet uns, während Er in diesem „Wagen“ fährt. Brahma ist das „Glückliche Gefährt“. Der Vater wird auch gewiss nur einmal kommen. Niemand versteht die Bedeutung von „Glückliches Gefährt“. Wenn ihr Kinder euch hier persönlich vor dem Vater befindet, dann denkt daran, dass Baba gekommen ist. Er lüftet für uns die Geheimnisse des Weltkreislaufs. Das Spiel endet jetzt und wir werden heimkehren. Es ist so leicht, sich das einzuprägen. Einige von euch können sich noch nicht einmal daran erinnern. Der Kreislauf endet jetzt. Wir kehren jetzt heim. Dann werden wir in die Neue Welt gehen, um unsere Rollen zu spielen. Nach uns kommen all die anderen nach und nach auf die Erde herab. Ihr wisst, wie sich der Kreislauf dreht und wie die Weltbevölkerung wächst. Alles wandelt sich von neu zu alt und von alt zu neu. Ihr seht auch die Vorbereitungen für die Zerstörung. Auch Naturkatastrophen wird es geben. Man wird gewiss die vielen vorbereiteten Bomben verwenden. Durch sie wird so viel geschehen, dass der Einsatz von Soldaten nicht mehr nötig sein wird. Sie werden aus der Armee entlassen und es werden ständig Bomben fallen. Auch Naturkatastrophen wird es geben. Was werden die Soldaten dann tun? Sie werden verhungern. Das alles wird geschehen. Während ständig Bomben fallen, wird es auch Erdbeben geben. Die Menschen werden einander fortwährend töten. Es wird grundloses Blutvergießen geben. Wenn Ihr also hierher kommt, dann denkt über all das nach. Denkt auch an die Welt des Friedens und die Welt des Glückes. Fragt euer Herz: „An was denke ich?“ Wenn ihr nicht an den Vater denkt, dann wandern eure Gedanken bestimmt irgendwo anders hin. Die Last eurer Verfehlungen wird dadurch nicht entfernt und euer zukünftiger Status wird niedrig sein. Achcha, wenn ihr nicht an den Vater denken könnt, dann denkt über den Kreislauf nach. Das wird euch auch glücklich machen. Wenn ihr jedoch Shrimat nicht befolgt und nicht dient, dann könnt ihr nicht auf BapDadas Herzensthron sitzen. Wenn ihr nicht spirituell dient, dann bereitet ihr vielen anderen Kummer. Einige machen viele andere sich selbst ebenbürtig und bringen sie zum Vater. Baba ist dann sehr erfreut, sie zu sehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Damit ihr stets heiter bleiben könnt, behaltet dieses Studium und den Vater, der euch lehrt, in eurem Bewusstsein. Widmet diesem Studium eure volle Aufmerksamkeit, während ihr esst, trinkt und handelt.
2. Um einen Platz in BapDadas Herzen zu beanspruchen, befolgt Shrimat und dient, indem ihr viele andere euch ebenbürtig macht.

**Segen:** Möget ihr siegreiche Mahavirs sein, die Maya herausfordern, weil ihr wisst, dass ihr auch im letzten Kreislauf siegreich gewesen seid. Siegreiche Mahavirkinder fürchten sich nicht, wenn eine Testsituation auftaucht, weil sie trikaladarshi sind und wissen, dass sie in jedem Kreislauf siegreich sind. Mahavirkinder können niemals sagen: „Baba, schick Maya nicht zu uns! Sei barmherzig! Segne uns! Gib uns Kraft! Was kann ich tun? Zeig mir den Weg!“ Das alles ist ein Ausdruck von Schwäche. Mahavirs fordern Maya heraus. „Komm, damit wir siegreich sein können!“

**Slogan:** Die Forderung der Zeit lautet: Werdet ebenbürtig, werdet vollkommen und perfekt.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***